



Credit: Andy Wenzel/BKA

Christoph Wiederkehr, MA
Bundesminister für Bildung



Mag. Markus Kaser
SPAR Österreich | SPAR-Vorstand

BIODIVERSITÄT IM ALLTAG

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine der **zentralen Herausforderungen unserer Zeit**. Sie ist nicht nur Grundlage des Lebens, sondern auch ein Schlüssel für das Funktionieren von Ökosystemen und das Erbringen unverzichtbarer Leistungen der Natur. Der Verlust der Biodiversität schreitet voran – eine Entwicklung, die die Lebensgrundlagen sowohl der heutigen als auch zukünftiger Generationen gefährdet. Um dieser Situation zu begegnen, bedarf es **entschlossenen Handelns und einer verstärkten Bewusstseinsbildung**.

Gerade im **Bildungsbereich** liegt eine besondere Verantwortung, die Bedeutung der Artenvielfalt in das **Bewusstsein junger Menschen** zu rücken. Die schulische Umweltbildung bietet hier eine wertvolle Plattform, um zentrale Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und Kinder sowie Jugendliche für die Anliegen des **Natur- und Klimaschutzes zu sensibilisieren**. Denn nur durch Wissen, Verständnis und Engagement kann ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt gestärkt werden.

Der SPAR-Vielfaltspreis ist ein herausragendes Beispiel für die Unterstützung dieser Bildungsarbeit.

Er würdigt innovative Ideen und Projekte, die sich dem Schutz der Artenvielfalt widmen und den Lernenden die Relevanz dieses Themas greifbar machen. Solche Initiativen tragen dazu bei, dass nachhaltiges Handeln in den Alltag integriert wird – nicht nur im Klassenraum, sondern auch darüber hinaus.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde bewahrt bleibt – für uns und für die kommenden Generationen.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen und wünschen viel Erfolg!

IDEEN-WETTBEWERB FÜR EINEN BIODIVERSITÄTSBEITRAG

SPAR-VIELFALTSPREIS 2025/26



DREI GROSSE THEMEN-POSTER

BIENEN | PFLANZEN | ERNÄHRUNG

sollen zur Entwicklung von Projekt-Ideen anregen, entweder als Schulgemeinschaft oder einzeln als Klasse.

Ein Experten-Team aus Wissenschaft und Praxis bewertet die Einreichungen nach folgenden Kriterien:

Förderung der Vielfalt von Insekten, insbesondere Bienen (Lebensraumvielfalt, Nahrung, Überwinterungsmöglichkeiten)

Förderung der Vielfalt heimischer Pflanzen im Schulumfeld

Ermutigung der Kinder, sich neuen Lebensmitteln und Geschmacksrichtungen zu öffnen und diese mit allen fünf Sinnen zu genießen

Die Verschränkung von Unterrichtsfächern (naturwissenschaftlich, sprachlich, musisch, bildnerisch,...)

Einfallsreichtum und Öffentlichkeitswirkung des Beitrags

Ressourcenschonende Materialverwendung, Nachhaltigkeit der Projektidee

Einreichung der Projekt-Ideen bis 12.12.2025 für eine Umsetzung im Schuljahr 2025/26.

Die 9 besten Einreichungen werden für die Umsetzung der Projekt-Idee mit € 1.000,- unterstützt. Aus allen Abschlussberichten wird zudem ein Gesamtsieger ermittelt. Die Gewinner dürfen sich über einen Schul-Workshop mit Sternekoch Paul Ivčić freuen. Er ist bekannt für seine nachhaltige Veggie-Küche.

Ein Anmeldeformular, weitere Informationen zum Ablauf sowie Unterstützungsmaterial für den Unterricht finden Sie unter www.spar.at/vielfaltspreis



VIelfALT FÖRden | VIelfALT PflANzen | VIelfALT ESsen

SPAR-VIELFALTSPREIS 2025/26

IDEEN-WETTBEWERB FÜR VOLKSSCHULEN



Der SPAR-Vielfaltspreis ist ein Ideen-Wettbewerb mit dem Ziel, die biologische Vielfalt im Schulumfeld zu verbessern und soll gleichzeitig helfen, Biodiversität besser kennen und verstehen zu lernen.

SPAR unterstützt die Umsetzung der besten Projekt-Ideen mit € 1.000,-!



VIelfalt FÖRDERN!

Fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Insekten bestäubt. Wer Lebensräume und Nahrung für Bienen und andere Bestäuberinsekten schafft, erhöht die Erträge, die genetische Vielfalt und Stabilität von Pflanzenpopulationen.

VIelfalt DER MÖGLICHKEITEN:*

Bau eines Bienenhotels und einer Bienenränke
 Bienenfreundliche Blumen säen
 Honigsorten-Verkostung
 Mit Bildern und Objekten eine Ausstellung gestalten

Rollenspiel über Alltag und Aufgaben der Bienen im Bienenstock
 Tanzsprache der Bienen spielerisch nachstellen
 Einen Imker besuchen

Geschichten oder Gedichte über das Leben der Bienen und ihre Bedeutung schreiben
 Kerzen aus Bienenwachs rollen oder gießen
 HipHop – einen Bienen-Rap im Musikunterricht selbst erstellen

Am Weltbienentag (20. Mai) eine öffentliche Veranstaltung planen
 Ein Bienen-Quiz veranstalten, z.B.: „Wie viele Blumen besucht eine Biene für ein Glas Honig?“



VIelfalt PFLANZEN!

Der kleinste Garten ist ein Blumentopf. Pflanzenvielfalt hilft natürliche Kreisläufe aufrechtzuerhalten, fördert die Bodenqualität, schafft Lebensräume, liefert Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen, verbindet mit der Natur.

VIelfalt DER MÖGLICHKEITEN:*

Natürliche Lebensräume schaffen (Totholzhaufen, Steingarten, Kräuterschnecke, Mini-Teich)
 Ein Hochbeet bauen
 Ein Herbarium oder eine Samensammlung anlegen
 Samen keimen lassen und beobachten



Kräuter pflanzen, trocknen und verarbeiten (Tee, Kräutersalz, Kräuterkissen, Naturkosmetik)
 Einen Komposthaufen oder Kompostbehälter anlegen, um organische Abfälle zu recyceln

Pflanzen malen, Pflanzgefäße gestalten oder kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien anfertigen
 Einen Gartentag oder ein Erntefest veranstalten
 Einen Jahreskreis-Kalender gestalten

Blumenbilder pflanzen: Pflanzen in Farben und Anordnungen setzen, sodass sie blühend wie ein Bild oder Muster wirken (z.B.: ein Herz oder ein Smiley).

BASILIKUM

ERBSEN

VIelfalt ESSEN!

Was wir essen bleibt bestehen. Eine vielfältige Lebensmittelauswahl erhöht die Diversität in der Landwirtschaft, trägt zur Regenerierung der Natur bei und fördert zugleich kulinarische Abwechslung und eine ausgewogene Ernährung.

VIelfalt DER MÖGLICHKEITEN:*

Sinnesschulung ist Ernährungsbildung und eine spielerische Möglichkeit, Neugier für Lebensmittel zu wecken und Ernährungs-bewusstsein zu entwickeln



Einfache Speisen zubereiten (Obstspieße, Smoothies, Kräuterbutter)
 Ein Rezeptheft gestalten und mit dem Lernen von Maßeinheiten (Kilo, Gramm, Liter) verbinden

Einen Saisonkalender basteln
 Tisch richtig decken, Tisch- und Menükarten gestalten
 Eine Ernährungspyramide gestalten

Geschichte – Selbstversorgung und Lebensmittelproduktion vor 100 Jahren
 Selbstgemacht oder gekauft? Beispiel: Fruchtojoghurts verkosten

Teetinken als Zeremonie mit Kräuterwissen verbinden
 Eine Wasserverkostung mit dem Wissen über das Element Wasser verbinden
 Mit Gewürzproben die Aufmerksamkeit auf den Geruchssinn legen

Die Herkunft unterschiedlicher Obstsorten bestimmen, auf einer Weltkarte vermerken und die Bedeutung regionaler Produkte für die Umwelt erklären

* Keine dieser Anregungen ist verpflichtend. Sie dienen nur der Inspiration.